Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen

Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten

Naturwissenschaften

Band: 1 (1817)

Heft: 10

Artikel: Barometer-Beobachtungen: Februar 1818

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-389170

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neueste, 88ste Lieferung der Ency-clopedie methodique bringt den Schluss der grossen botanischen von Lamark begonnenen und von Poiret fortgesetzten und vollendeten Encyclopädie, die aus 8 ursprünglichen und 5 Supplementbänden besteht. Das Supplement umfasst, ausser den Nachträgen, alle neue Entdeckungen seit 1808. Das mit Recht gepriesene Werk ist mit eben so viel wissenschaftlicher Kritik als mühsamem Fleisse verfasst und das einzige sich der Vollständigkeit einigermassen nähernde Repertorium des gegenwärtigen Zustandes der Wissenschaft. Es liefert in der alphabetischen Reihenfolge der Gattungen, was uns die Herren Römer und Schultes in der Ordnung der linnéischen Classen und Herr De Candolle in jener der natürlichen Familien zu geben anfiengen. Bis ihre Schatzkammern vollständig eröffnet sind, wird die der Herren Lamark und Poiret sehr gute Dienste leisten. Möge jedem Sammler, der mit geweihter Hand sein Werk begann, das crescit eundo stets neue Aufmunterung gewähren, und nie das mole ruit sua ihn abschrecken!

Der den Schweizern theuer und lieb gebliebene vormalige italienische Geschäftsträger,

Ritter Venturi hat eine, dem königl. Institut der Wissenschaften in Mailand vorgelesene Denkschrift bekannt gemacht, die den Titel führt: Memoria intorno ad alcuni fenomeni geologici (Pavia 1817. 39 S. 4to) worin er sich, neben allgemeinen Betrachtungen über den Bau und die Bildung des Alpengebirgs insbesondere mit der Erklärung der merkwürdigen Erscheinung der überall weit von ihren Lagerstätten verstreut vorkommenden Steinblocke der Alpengebirge beschäftiget, und der Hypothese von Verpflanzung derselben auf grossen schwimmenden Eismassen vielleicht allzuviel Gewicht einräumt. Kaum dürften andere italienische Naturforscher mit ungefehr allen fremden Litteraturen ihres Faches so vertraut seyn, wie der gelehrte und einsichtsvolle Verfasser es ist. Ueber jene Steinblöcke und ihre Verhältnisse in der Schweiz, hat im vorigen Jahr der Herr Staatsrath Escher eine umfassende Arbeit der naturforschenden Gesellschaft in Zürich vorgelesen. *)

Februar 1818. Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll	Lin.	100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll	Lin.	100e	Freyes 'Thermom bey Sonnenaufg.	Freyes Nachr	Thermom.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	26 25 26	2 8 11 10 4 6 5 5 6 5 6 7 6 5	38 83 78 27 21 58 24 10 58 94 52 27 95	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	+ 3 3/4 2 3/4 2 + 5 1/2 4 3/4 3 3/4 4 3/4 5 1/4 5 4 1 3/4 1 1/2 3/4 + 2 3/4	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	26	6 8 7 8 7 6 2 5 7 6 2 5 4	65 31 99 41 81 98 44 10 16 04 96 44 34 35	4 ½ 4 ½ 4 — 3 ½ 1 — 3 ½ 1 — 3 ½ 1 ½ 1 ½ 1 ¾ 3 ½ 1 ½ 1 ¾	+	4 — 5 3/4 6 1/4 6 3/4 7 1/4 6 1/2 4 1/2 5 1/2 3 — 7 3/4 2 1/2 3 3/4

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts übers Meer = 1708 frz. Fuss. 34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

34. 3. Italiz. Puss uper dem triufster praze.											
cip in relativistically into afficialistical Act	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.							
während dem Februar	26. 5. 17.	26. 5. 13.	26, 4. 90,	26, 5, 12.							

^{*)} Wir werden nächstens über eben diesen Gegenstand einen Aufsatz des Hrn. J. A. de Luc in Genf liefern. Möchte doch Hr. Escher hierdurch bewogen werden, ums seine Ansichten über diese höchst merkwürdige und problematische Erscheinung ebenfalls mitzutheilen!